

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0039/2017

Beratung im **Stadtrat** am **18.05.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Betonbau Grundschule Neuendorf

Das Bauvorhaben befindet sich in der Planungsphase. Die Baumaßnahme beginnt ab den Sommerferien 2017

1. Mit welcher Maßnahme soll begonnen werden (Fenster, Fassade, Dach, Heizung)?
2. Ist die Schulleitung in die Planung involviert?
3. Für wann sind Ausschreibungen und Vergaben geplant?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Zunächst erfolgt der Abriss des abgängigen und rund 45 Jahre alten Betonbaus. Aufgrund diverser Mängel, hier sind insbesondere Feuchtigkeitsschäden zu nennen, besteht Handlungsbedarf. Daher wurden bereits in den vergangenen Jahren im Haushalt investive Mittel eingestellt und durch die städtischen Gremien beschlossen. Im Anschluss an den Abriss erfolgt der Neubau.

Zu Frage 2:

Die Schulleitung sowie der örtliche Personalrat der Schule sind entsprechend in den Prozess eingebunden. Hierzu fand unter Beteiligung des Kultur- und Schulverwaltungsamtes und des Zentralen Gebäudemanagements bereits ein Abstimmungsgespräch mit dem o. g. Personenkreis statt. Zu diesem Termin wurde ebenfalls der Schulelternbeirat eingeladen.

Zu Frage 3:

Das Ausschreibungsverfahren für den Abriss wird derzeit durchgeführt, sodass in den Sommerferien 2017 mit dem Rückbau des in Rede stehenden Gebäudeteils begonnen werden kann.

Der Bauantrag für den Neubau wurde zwischenzeitlich eingereicht, jedoch steht eine Genehmigung noch aus. Derzeit wird an der Ausführungsplanung gearbeitet, sodass nach aktueller Sachlage mit einem Beginn der Rohbauarbeiten im IV Quartal 2017 / I Quartal 2018 gerechnet wird. Die Bauzeit für einen solchen Baukörper beträgt erfahrungsgemäß rund 24 Monate.